



SNZ Ingenieure und Planer AG
Dörflistrasse 112, CH-8050 Zürich • Tel. 044 318 78 78 • Fax 044 312 64 11 • www.snz.ch

Stadt Schaffhausen
Tempo-30-Zone "Vorderenge / Im Radacker"
(inkl. Oelbergstieg und -weg)

Gutachten

(Stand 11.9.17)



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	1
1.1 Anlass und Auftrag	1
1.2 Grundlagen	1
2. Ausgangslage	2
2.1 Lage der Zone	2
2.2 Strassennetz sowie Verkehrsmenge und Geschwindigkeit	3
2.3 Unfälle	4
3. Kurzanalyse	5
4. Zweckmässigkeit T30-Zone	6
5. Massnahmen	7
6. Grobkostenschätzung	8
7. Besonderheiten im weiteren Vorgehen	9

Beilagen

- Massnahmenplan 1:1'000

1. Einleitung

1.1 Anlass und Auftrag

Die Anwohner fordern wegen den engen Strassenverhältnissen und der in den letzten Jahren durch die Bautätigkeit zugenommenen Verkehrsmenge mit einer Petition die Prüfung einer Tempo-30-Zone.

Mit einem Gutachten soll die Zweckmässigkeit von T30 geprüft werden. Dabei sind die Privatstrassen des Ölbergs miteinzubeziehen.

Inhalt und Umfang des Gutachtens richten sich nach der Verordnung über die Tempo-30-Zonen und die Begegnungszonen des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) vom 28. September 2001 und der angepassten Signalisations- und Verkehrsregelverordnung (vgl. Kap. Grundlagen).

1.2 Grundlagen

Verordnungen des Bundes

- [1] ASTRA, Verordnung über die Tempo 30-Zonen und die Begegnungszonen vom 28. September 2001
- [2] ASTRA, Änderung der Signalisationsverordnung (SSV) vom 28. September 2001
- [3] ASTRA, Änderung der Verkehrsregelverordnung (VRV) vom 28. September 2001

2. Ausgangslage

2.1 Lage der Zone

Die vorgesehene T30-Zone „Vorderenge / Im Radacker“ liegt an die Stockarbergstrasse an der Grenze zu Neuhausen (siehe Abb. 1).

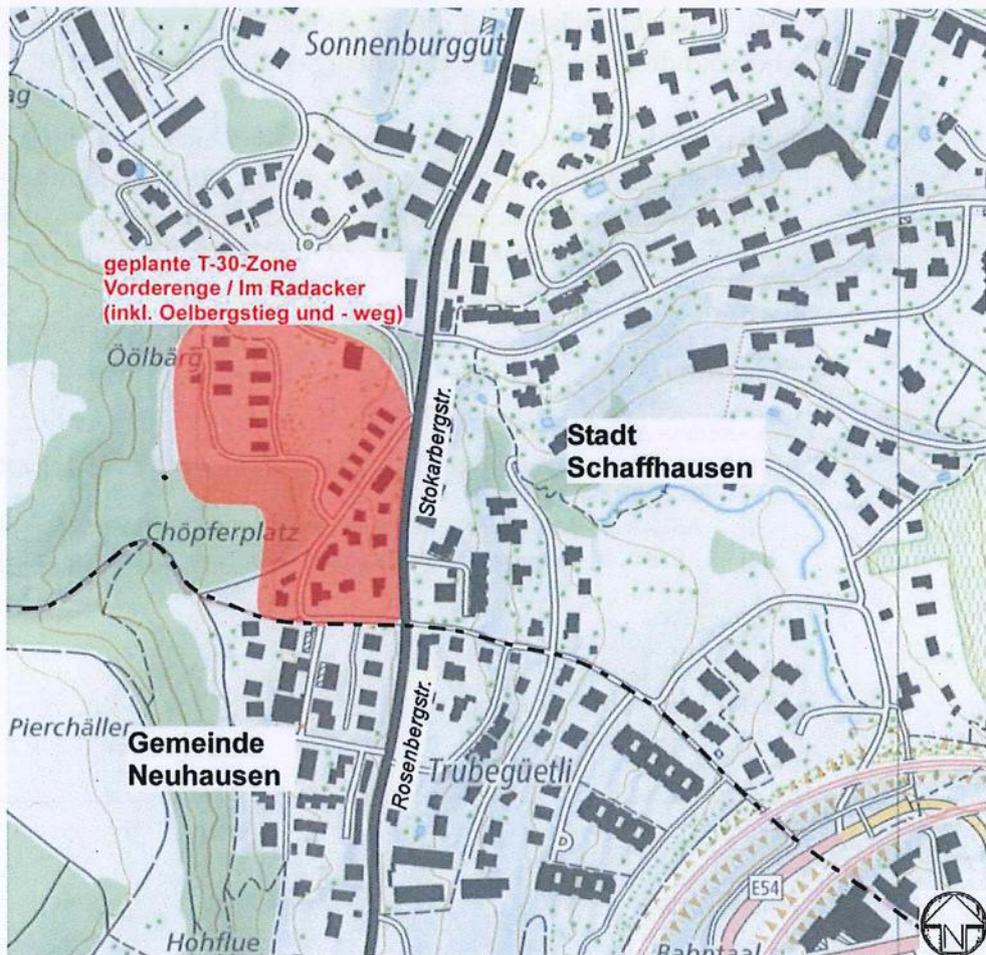


Abb. 1: Übersicht der geplanten Tempo 30-Zone

2.2 Strassennetz sowie Verkehrsmenge und Geschwindigkeit

Diese Zone umfasst neben der Vorderenge und Im Radacker auch den Oelbergstieg und Oelbergweg (beides Privatstrassen), siehe Abb. 2.

Die Zone hat 3 Zoneneingänge:

- Einmündung Stokarbergstrasse / Im Radacker
- Einmündung Stokarbergstrasse / Vorderenge
- Vorderenge, Höhe Gebäude Nr. 13 (nur für landwirtschaftliche Fz)

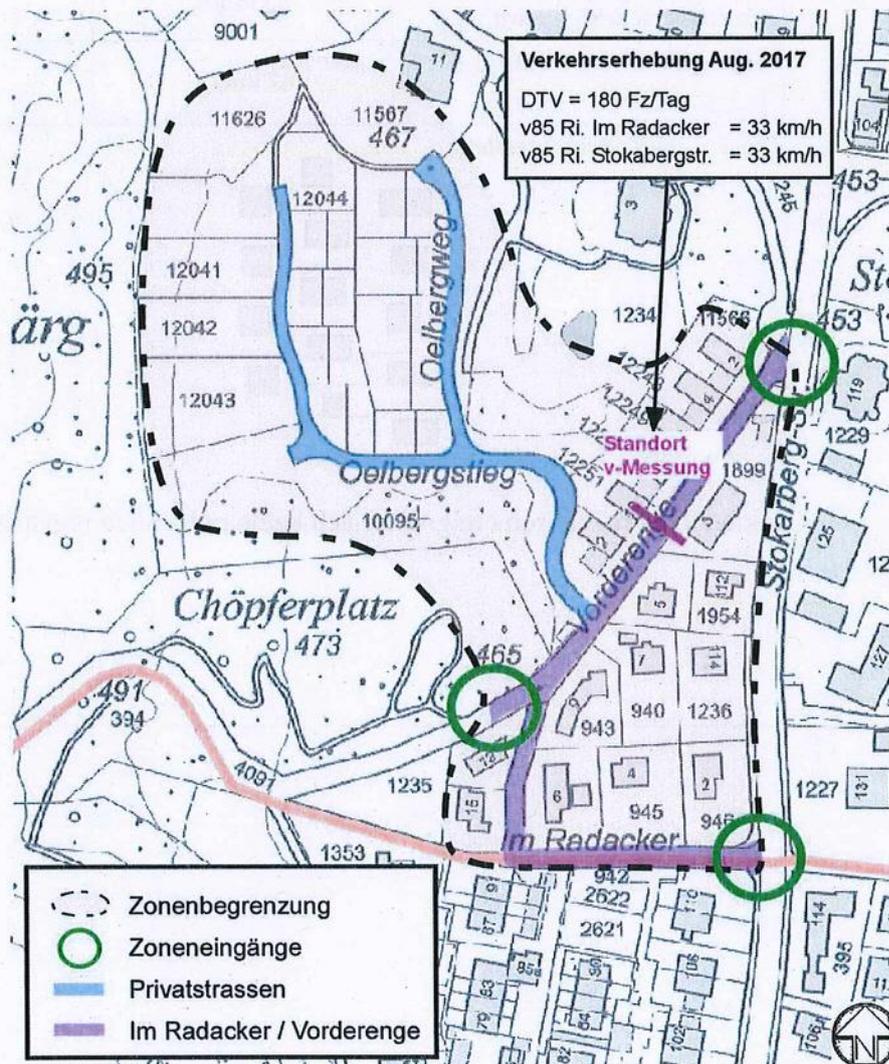


Abb. 2: Strassennetz sowie Verkehrsmenge und Geschwindigkeit

Die Verkehrsmenge liegt bei rund 180 Mfz/Tag und die Geschwindigkeit bei 33 km/h (v85). Weitere Angaben zur Geschwindigkeit sind in Tabelle 1.

Vorderenge 10	Richtung Stokabergstrasse	Richtung Im Radacker
Durchschnittliche Geschwindigkeit (v_d)	25 km/h	24 km/h
Geschwindigkeit, die von 85% nicht überschritten wird (v_{85})	33 km/h	33 km/h
Maximale Geschwindigkeit (v_{max})	47 km/h	56 km/h

Tbl. 1: Geschwindigkeiten

2.3 Unfälle

In den letzten 5 Jahren ereigneten sich keine polizeilich registrierten Unfälle.

3. Kurzanalyse

Vorderenge und Im Radacker sind relativ schmal (5.00 – 5.30 m, siehe folgende Fotos). Der Oelbergstieg sowie der Oelbergweg weisen sogar eine Fahrbahnbreite von nur ca. 4.00 m auf.

Auf allen Strassenabschnitten ist kein Trottoir vorhanden.

Die maximale Geschwindigkeit liegt in Anbetracht des engen Strassenraums relativ hoch.



Abb. 3: Vorderenge 4, Blick in Richtung Oelbergweg



Abb. 4: Oelbergweg, Blick von Vorderenge



Abb. 5: Im Radacker 6, Blick in Richtung Vorderenge

4. Zweckmässigkeit T30-Zone

Da die Strassen schmal und ohne Trottoir sind und die Geschwindigkeitsspitzen relativ hoch liegen, ist T30 zweckmässig.

Es kann davon ausgegangen werden, dass mit T30 das Geschwindigkeitsniveau ausgeglichener wird.

Durch T30 sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.

5. Massnahmen

Formell genügt in diesem Fall die Signalisation von T30. Es wird jedoch empfohlen, T30 durch Markierung bei den Einfahrten Vorderenge und Im Radacker zu verdeutlichen.

Die Massnahmen sind in der Planbeilage enthalten und im Folgenden aufgeführt. Die Fotos dienen zur Verdeutlichung der Örtlichkeit; sie beinhalten jedoch keine Visualisierung der Massnahmen.



Abb. 6: Zoneneingang Stokabergstrasse / Vorderenge

Massnahme:
Signalisation Tempo-30-Zone am
Fahrbahnrand (Zoneneingang) und
Fahrbahnmarkierung Zone 30.



Abb. 7: Zoneneingang Stokabergstrasse / Im Radacker

Massnahme:
Signalisation Tempo-30-Zone am
Fahrbahnrand (Zoneneingang) und
Fahrbahnmarkierung Zone 30.



Massnahme:
Signalisation Tempo-30-Zone am
Fahrbahnrand (Zoneneingang)

Abb. 8: Zoneneingang Vorderenge

Für den Einbezug des Oelbergstiegs/-wegs ist die Einwilligung der Privatstrassenbesitzer erforderlich.

6. Grobkostenschätzung

Aufgrund von Erfahrungen mit ausgeführten Verkehrsberuhigungsmassnahmen werden die Kosten wie folgt geschätzt ($\pm 30\%$):

Element	Kosten je Stück	Anzahl	Kosten
Signalisationstafel „Zone 30“	Fr. 1'000.--	3	Fr. 3'000.--
Fahrbahnmarkierung „Zone 30“	Fr. 600.--	2	Fr. 1'200.--
Total Kosten		rund	Fr. 4'000.--

Tbl. 2: Grobkostenschätzung

7. Besonderheiten im weiteren Vorgehen

Zwei Aspekte sind beim weiteren Vorgehen besonders zu beachten:

- a) Zustimmung aller Grundeigentümer bei den Privatstrassen Oelbergstieg und -weg

Neben der mehrheitlichen Zustimmung der Bewohner zu Tempo 30 im gesamten Perimeter im ordentlichen Verfahren ist für den Einbezug der beiden Privatstrassen die schriftliche Zustimmung aller Grundeigentümer erforderlich. Kann dies nicht vollständig erfüllt werden, sind Oelbergstieg und -weg von der Tempo 30-Zone auszunehmen.

- b) Im Radacker liegt im südlichen Bereich bereits in der Gemeinde Neuhausen

Die Gemeinde Neuhausen ist entsprechend frühzeitig zu informieren.

Stadt Schaffhausen

Anpassung Gutachten Tempo-30-Zone «Vorderenge/Im Radacker»

Anlass

Das Gutachten der Tempo-30-Zone «Vorderenge/Im Radacker» vom 11.9.2017 beinhaltet auch die beiden Privatstrassen Oelbergstieg und Oelbergweg, unter dem Vorbehalt der Zustimmung aller privaten Eigentümer.

Es haben nun nicht alle Eigentümer dieser beiden Privatstrassen ihr schriftliches Einverständnis gegeben.

Erforderliche Anpassung

Die Anpassungen des Gutachtens sind (siehe auch angepasster Massnahmenplan):

- Die beiden Privatstrassen Oelbergstieg und Oelbergweg sind von der Tempo-30-Zone auszunehmen.
- Zusätzliche Signalisation Tempo-30-Zone (resp. T-30 aufgehoben) beim Anschluss Oelbergstieg an Vorderenge.
Die Kosten erhöhen sich durch die zusätzliche Signalisation mit Bodenmarkierung. Die Gesamtkosten betragen dann rund Fr. 10'000.-.

22.08.2018

Beilage:

- Angepasster Massnahmenplan